

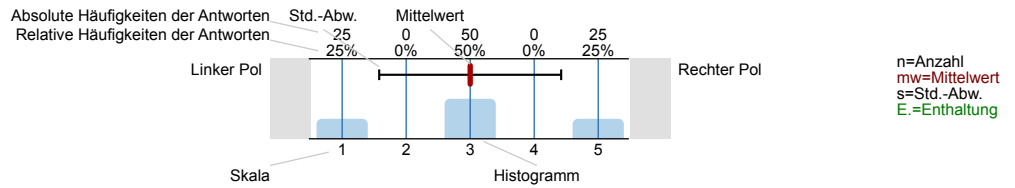
Jennifer Adolph

SS'20 • Service Learning Seminar - Wiso.Zusammenhalt.Unternehmen
 Rückläufer = 21 • Formular E-Learning_DE_BA1 • Umfrage-Typ "Allgemein"



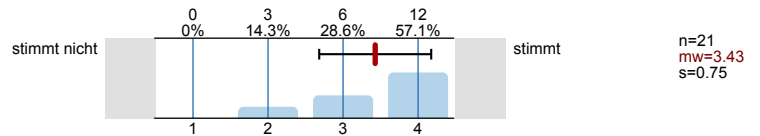
Legende

Fragetext

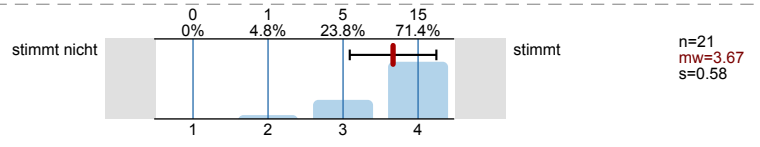


1. Kommunikation und Betreuung

1.1) Ich war mit dem Informations- und Kommunikationsverhalten der Lehrenden zufrieden



1.2) Die Studierenden werden im Rahmen der Veranstaltung gut betreut

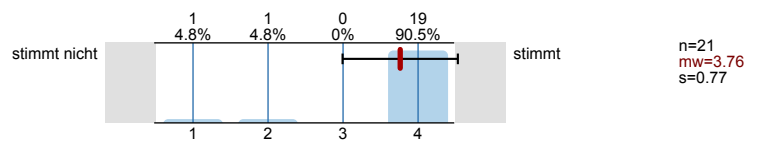


1.3) Gute/schlechte Betreuung (siehe Frage 1.2), weil...

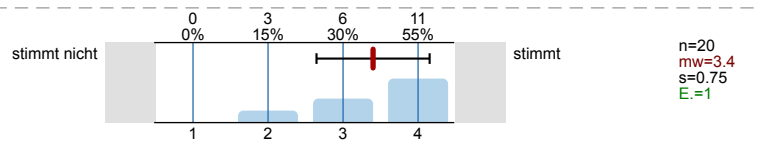
- Das zweite Treffen sollte sich mit Projektmanagement beschäftigen, bevor der erste Kontakt zu dem Praxispartner hergestellt wurde.
- Es hätten ein paar mehr methodische Kenntnisse übermittelt werden können, dies lag aber auch an der begrenzten Zeit
- Es war wirklich super, auch Nicht-Betreuer haben sich um einen gekümmert. Super!
- Fragen wurden durch die Betreuer immer schnell und zielgerichtet beantwortet. Die Kommunikation erfolgte einwandfrei, man fühlte sich aufgehoben und wusste, dass auf entstehende Probleme eingegangen wird, um diese gemeinsam zu lösen.
- Gute Betreuung, da schnelle Antworten auf Fragen im Forum
- Kurzes Feedback bei Absenden der ABCDs
Sehr intensives Feedback bei der Zwischenpräsentation.
- Meine Projektleitung hat sich um mich und meine Probleme gut gekümmert.
- Projektbetreuer war jederzeit erreichbar, Fragen und Probleme konnten adressiert werden und wurden immer ernst genommen
- Schade, da Input bzgl Kommunikation und Projektmanagement Tools erst nach Auftakt und Beginn des Projekts. Somit "doppelt" Aufwand für uns Studierende. Außerdem späte Kommunikation bzgl des endgültigen Prüfungsleitfadens.
Gute Kommunikation und Feedback Runde an der Zwischenpräsentation, das hat sehr geholfen. Optional noch ein Treffen mit Betreuer als Einzelgespräch initiieren.
- Sehr gut fand ich es, das immer eine schnelle Antwort gegeben wurde. Auch der Ansprechpartner von Seiten des Seminars konnte immer unterstützend wirken, was ich als sehr angenehm empfand und sehr hilfreich.
- Sehr viele ausführliche Informationen, die nicht immer zwingend in dieser Intensität notwendig gewesen wären (besonders seitens Herrn Kirchhöfer) und in wenig direktem Bezug zu Projekt oder Veranstaltungsinhalt standen

2. Multimedialität und Multimodalität

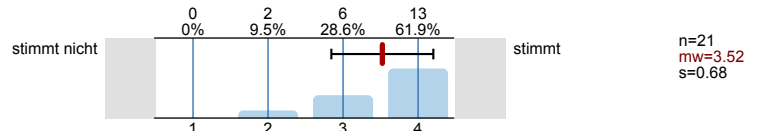
2.1) Meine technische Ausstattung eignet sich für die Teilnahme am Lehr-/Lernkonzept



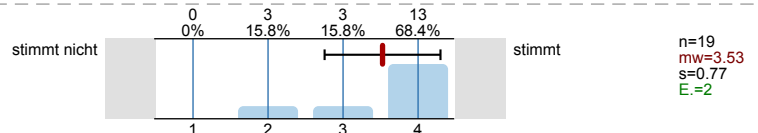
2.2) Die Veranstaltung hat unterschiedliche Medien zu einem abwechslungsreichen Konzept ergänzt



2.3) Das Konzept der Veranstaltung hat dazu beigetragen, die Lernziele zu erreichen



2.4) Die technische Umsetzung der eingesetzten Tools hat sich positiv auf meinen Lernerfolg ausgewirkt

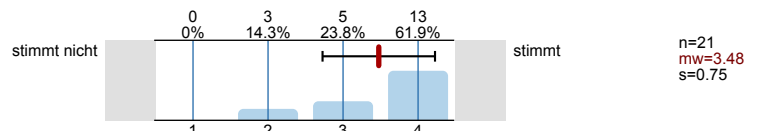


2.5) Bitte begründen Sie Ihre Angaben zum Konzept und der technischen Umsetzung:

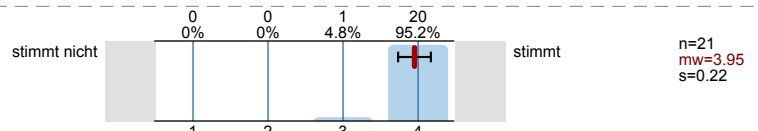
- Bei meiner schlechteren Internetverbindung ist es leider oft zu technischen Problemen gekommen, da aufgrund der Videoaufnahme der Teilnehmer zu viel Daten übertragen werden müssen. Ich verstehe aber, dass es für Vortragende leichter ist in Gesichter zu "schauen".
- Neues Wissen angeeignet
- Trotz kompletter digitaler Interaktion gab es daraus keine negative Folgen
- Viele der Inhalte (z.B. die, der letzten Vorlesung) hätten am Anfang des Seminars mehr geholfen. Zeitrahmen wurde oft überzogen, sehr schwierig bei nachfolgenden Terminen.
- die wöchentlichen Meetings über Zoom haben ohne weitere Probleme funktioniert und waren passend für die Veranstaltung gewählt
- ich hätte mir mehr Informationen zur Projektplanung und Vorgehensweise für Projekte gewünscht, da wir diese dann auch besser hätten umsetzen können und strukturierter hätten vorgehen können

3. Interaktivität und Lernstandsüberprüfung

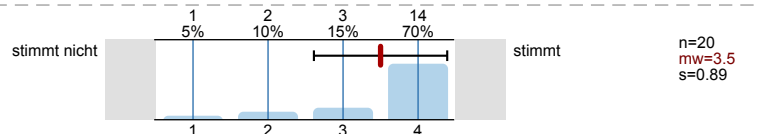
3.1) Der Grad der Interaktivität war dem Konzept der Lehrveranstaltung angemessen



3.2) In der Veranstaltung wurde mir die Möglichkeit gegeben, Rückfragen zu stellen

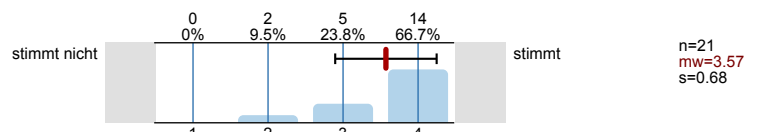


3.3) In der Veranstaltung hatte ich regelmäßig Gelegenheit, meinen Lernfortschritt und meine Lernergebnisse zu reflektieren

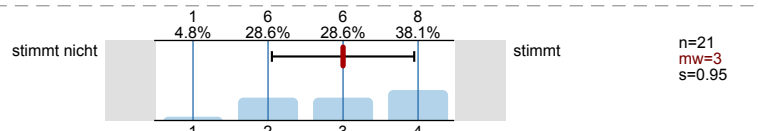


4. Motivation und Struktur

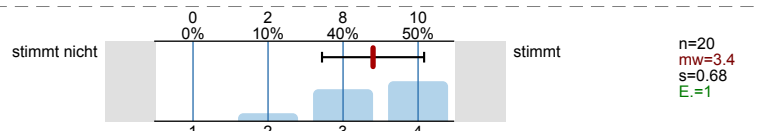
4.1) Die Veranstaltung hat dazu motiviert, mich regelmäßig während des Semesters mit den Inhalten auseinander zu setzen



4.2) Mir war stets bewusst, was ich zu welchem Zeitpunkt erledigen sollte

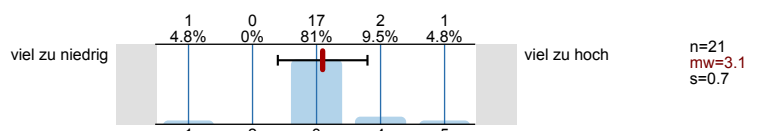


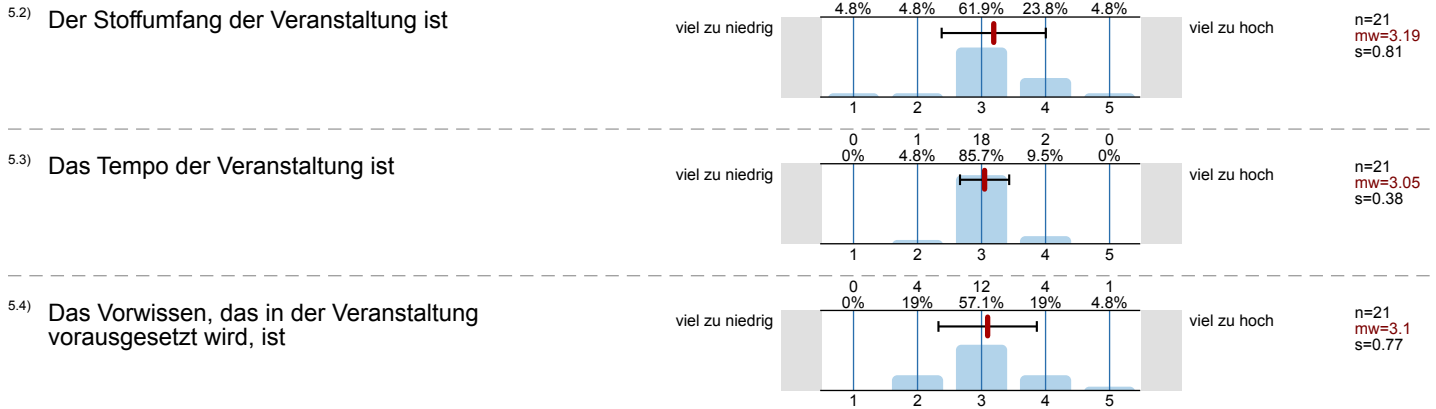
4.3) Die Veranstaltung hat dazu beigetragen, das Lernen im Laufe des Semesters strukturieren zu können



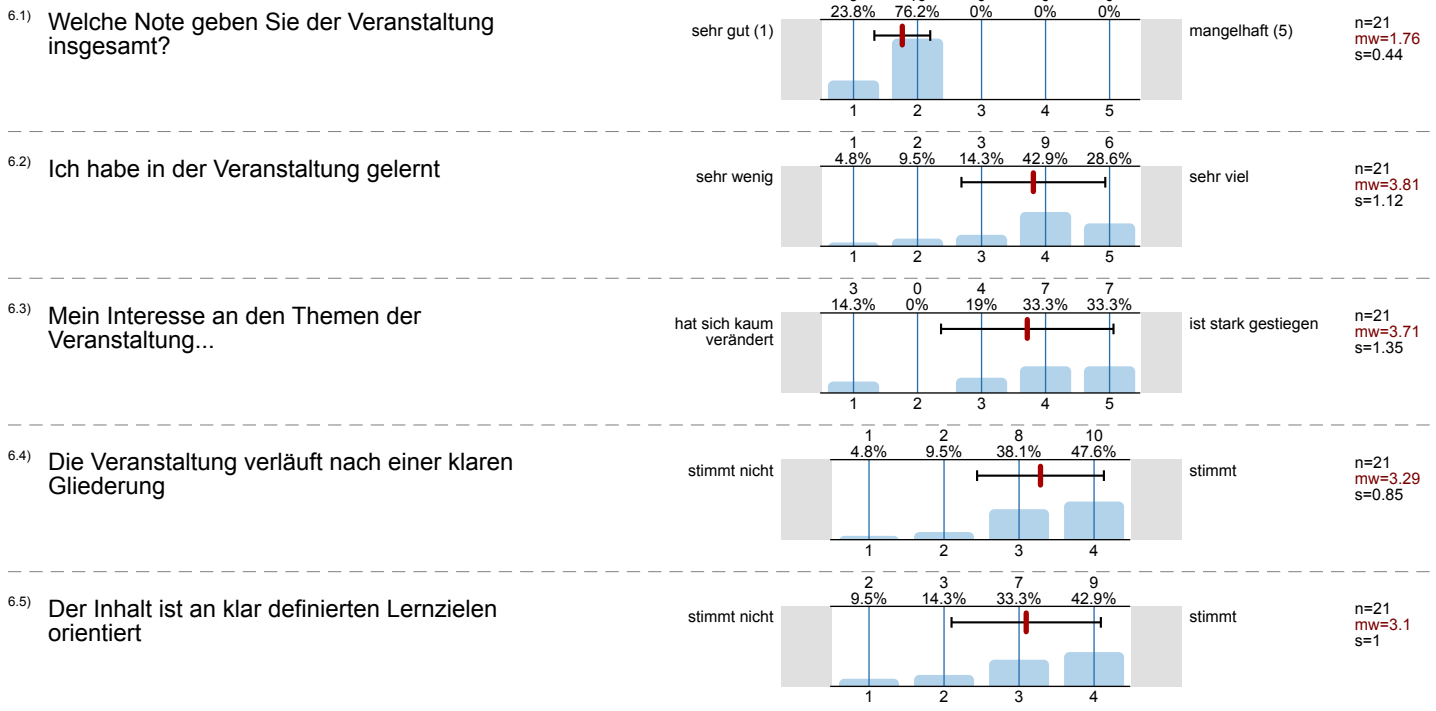
5. Schwierigkeit und Umfang

5.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist





6. Globale Veranstaltungsbeurteilung



6.6) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

- Bisher die beste Lehrveranstaltung die ich in meiner Laufbahn zum Bachelor (bereits im 6. Semester) an der Uni hatte, weiter so :) !
- Der Praxisbezug.
- Die Kommunikation und das gezeigte Interesse von dem Lehrstuhl
- Die Möglichkeit jederzeit Fragen stellen zu können
- Die Möglichkeit, mit Praxispartnern zusammenzuarbeiten und einen Mehrwert leisten zu können und gleichzeitig viel über das Thema Projektmanagement zu lernen, indem man es anwendet (learning by doing).
- Die Veranstaltung war eine sehr schöne Abwechslung zu meinem Master, aufgrund des Praxisbezugs sowie der sozialen Komponente
- Es ist an sich schon toll, dass es eine solche Veranstaltung überhaupt gibt. Ich finde es klasse, Studierende dazu zu motivieren, praxisnah und in einem sozialen Kontext lernen zu können. Das Feedback von Herrn Beckmann war stets sehr hilfreich und kompetent.
- Freundliche Kommunikation mit Studierenden und viel Hilfsbereitschaft.
- Praxisbezug, Benotung der Reflexion & des Umgangs mit Problemen + das Projekt. (Nicht nur das Ergebnis des Projektes)
- Praxisnähe
- Siehe 1.3
- Vorbereitung auf das Berufsleben

- Zwischenpräsentation gab nochmal einen Motivationsschub.
- die Freiheit und Eigenständigkeit, die einem beim Projekt gegeben wird

6.7) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen übernommen werden?

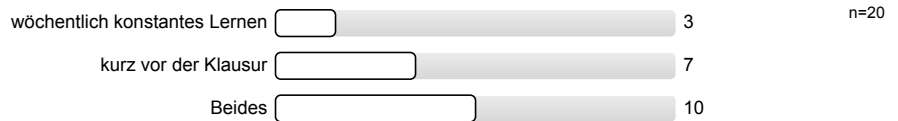
- - Inhaltliche Stunden an den Anfang des Seminars ziehen
- - Bessere zeitliche Planung
- /
- Aufgrund der geringen Zeit wurden oft Sachen übersprungen, was die Struktur der Lehrveranstaltung negativ beeinflusst hat
- Der Studon Kurs könnte klarer nach Zeitslots strukturiert werden.
- Ich persönlich fand das Vorwissen, was andere Studiengänge mitgebracht haben war am Anfang leicht beängstigen, da unser Vorwissen deutlich niedriger war.
Ich hätte mir einen eventuellen früheren Anfangszeitpunkt gewünscht, damit noch ein bisschen mehr Inhalt rüber kommt.
- Mehr Praxisorientierung, vielseitigere Übersicht über Projektmanagement-Tools
- Siehe oben
- Terminplan zum Download in StudOn oder ähnliches wäre gut gewesen, manchmal war ich unsicher wann welche Veranstaltungen stattfinden
- Unsicherheit wie bewertet wird, da Studierende aus verschiedenen Semestern unterschiedliche Niveaus haben, weiß ich nicht "wie hoch die Messlatte" bei mir ist.
Leider gingen die Meetings meist weit über die vereinbarte Zeit (auch Schuld daran sind lange Vorträge der Teilnehmenden).
- Von vornherein klar sagen welche Dokumente wann gefordert werden. Es wurde zu spontan angekündigt, dass noch zusätzliche Dokumentation erforderlich ist.
- Zu Beginn mehr Informationsveranstaltungen mit mehr Input geben, damit es auch für nicht nicht soverfahrene Studenten auch die Möglichkeit gibt gewisse Konzepte auszuprobieren und den Input, den man ja in der Uni lernt und dann später in der Arbeitswelt auch umsetzen muss, umsetzen kann.
Jetzt im Nachhinein fehlt mir dieser Input sehr da wir als Gruß viel strukturierter an das Projekt hätten heran gehen können

7. Selbststudium und Lernverhalten

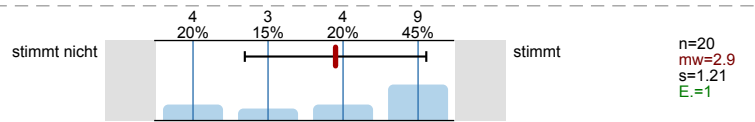
7.1) Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich pro Woche für das Selbststudium in dieser Veranstaltung auf?



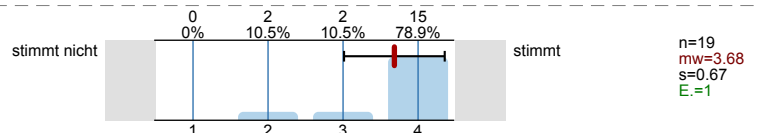
7.2) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?



7.3) Örtliche Flexibilität beim Lernen hat für mich einen hohen Stellenwert

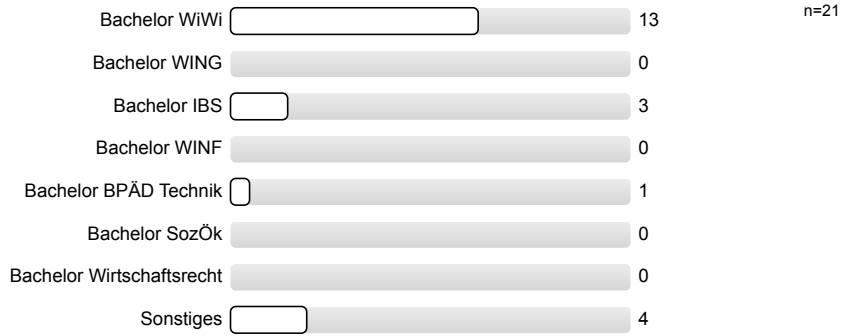


7.4) Zeitliche Flexibilität beim Lernen hat für mich einen hohen Stellenwert

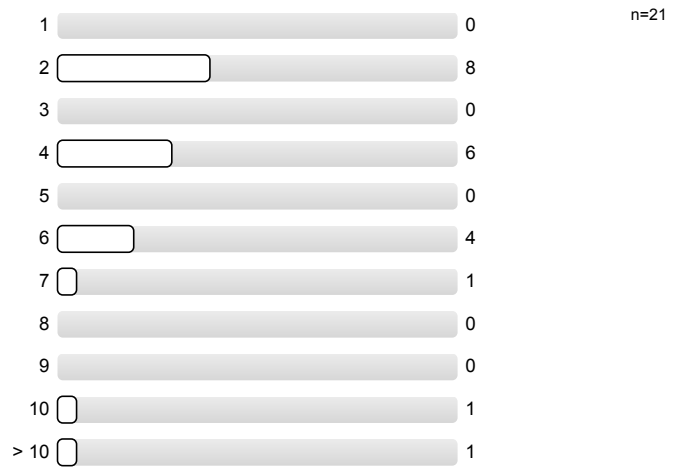


8. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

8.1) Studiengang



8.2) Semesteranzahl



Profillinie

Teilbereich: Onlineevaluationen_FB_Wiwi

Name der/des Lehrenden: Jennifer Adolph

Titel der Lehrveranstaltung: Service Learning Seminar - Wiso.Zusammenhalt.Unternehmen
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Kommunikation und Betreuung

1.1) Ich war mit dem Informations- und Kommunikationsverhalten der Lehrenden zufrieden	stimmt nicht		stimmt	n=21	mw=3.43
1.2) Die Studierenden werden im Rahmen der Veranstaltung gut betreut	stimmt nicht		stimmt	n=21	mw=3.67

2. Multimedialität und Multimodalität

2.1) Meine technische Ausstattung eignet sich für die Teilnahme am Lehr-/Lernkonzept	stimmt nicht		stimmt	n=21	mw=3.76
2.2) Die Veranstaltung hat unterschiedliche Medien zu einem abwechslungsreichen Konzept ergänzt	stimmt nicht		stimmt	n=20	mw=3.40
2.3) Das Konzept der Veranstaltung hat dazu beigetragen, die Lernziele zu erreichen	stimmt nicht		stimmt	n=21	mw=3.52
2.4) Die technische Umsetzung der eingesetzten Tools hat sich positiv auf meinen Lernerfolg ausgewirkt	stimmt nicht		stimmt	n=19	mw=3.53

3. Interaktivität und Lernstandsüberprüfung


3.1) Der Grad der Interaktivität war dem Konzept der Lehrveranstaltung angemessen	stimmt nicht		stimmt	n=21	mw=3.48
3.2) In der Veranstaltung wurde mir die Möglichkeit gegeben, Rückfragen zu stellen	stimmt nicht		stimmt	n=21	mw=3.95
3.3) In der Veranstaltung hatte ich regelmäßig Gelegenheit, meinen Lernfortschritt und meine Lernergebnisse zu reflektieren	stimmt nicht		stimmt	n=20	mw=3.50

4. Motivation und Struktur





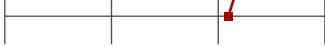
4.1) Die Veranstaltung hat dazu motiviert, mich regelmäßig während des Semesters mit den Inhalten auseinander zu setzen	stimmt nicht		stimmt	n=21	mw=3.57
4.2) Mir war stets bewusst, was ich zu welchem Zeitpunkt erledigen sollte	stimmt nicht		stimmt	n=21	mw=3.00
4.3) Die Veranstaltung hat dazu beigetragen, das Lernen im Laufe des Semesters strukturieren zu können	stimmt nicht		stimmt	n=20	mw=3.40

5. Schwierigkeit und Umfang



5.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=21	mw=3.10
5.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=21	mw=3.19
5.3) Das Tempo der Veranstaltung ist	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=21	mw=3.05

5.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist	viel zu niedrig  viel zu hoch	n=21 mw=3.10
--	---	-----------------

6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.1) Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?	sehr gut (1)  mangelhaft (5)	n=21 mw=1.76
6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt	sehr wenig  sehr viel	n=21 mw=3.81
6.3) Mein Interesse an den Themen der Veranstaltung...	hat sich kaum verändert  ist stark gestiegen	n=21 mw=3.71
6.4) Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung	stimmt nicht  stimmt	n=21 mw=3.29
6.5) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert	stimmt nicht  stimmt	n=21 mw=3.10

7. Selbststudium und Lernverhalten

7.3) Örtliche Flexibilität beim Lernen hat für mich einen hohen Stellenwert	stimmt nicht  stimmt	n=20 mw=2.90
7.4) Zeitliche Flexibilität beim Lernen hat für mich einen hohen Stellenwert	stimmt nicht  stimmt	n=19 mw=3.68